

München, 21. November 2018

## PRESSEINFORMATION

### **Sexueller Missbrauch von Kindern im Sport Aufruf zur Investition in Prävention von sexueller Gewalt im Münchner Vereinsalltag**

Ein Drittel aller Spitzensportler waren in ihrer Kindheit sexualisierter Gewalt im Sport ausgesetzt. Jeder Neunte schwerer sexualisierter Gewalt. Das ergab die Studie „Safe Sport“ der Sporthochschule Köln 2017. Jedes vierte bis fünfte Mädchen und jeder achte bis zehnte Junge unter 18 sind betroffen. Dennoch geben nur etwa die Hälfte der Vereine in Deutschland an, dass präventives Verhalten für sie überhaupt ein relevantes Thema sei.

„Handeln bevor es zu spät ist!“ Das ist der deutliche Appell, den Michaela Regele – Vorsitzende der Münchner Sportjugend – an alle Vereine und ihre Vertreter in München richtet. „Es ist ein bedeutendes Qualitätsmerkmal“, so Regele weiter, „wenn sich Vereine dieser Thematik nicht verschließen, sich damit beschäftigen und durch präventive Maßnahmen sexualisierten Übergriffen vorbeugen.“

Erst vor drei Tagen am 18. November wurde zum „4. Europäischen Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ das Schwerpunktthema „Schutz von Kindern vor Missbrauch im Sport“ ausgerufen. Erst vorgestern wurde ein 34-jähriger Schwimmlehrer in 133 Fällen sexuellen Missbrauchs in Baden-Baden verurteilt. Und erst gestern am 20. November war der Internationale Tag der Kinderrechte. Sexuelle Gewalt ist und bleibt ein aktuelles Thema. Anlass genug für die Münchner Sportjugend diese Herausforderung erneut in den Fokus der Vereine zu stellen, zahlreiche Unterstützungsalternativen anzubieten, aber auch eine deutliche Forderung zu formulieren: „In München sind mehr als 200.000 Kinder und Jugendliche in Sportvereinen aktiv. Alle Vereine müssen ein Interesse haben, die ihnen anvertrauten Minderjährigen zu schützen und nicht selbst zum Tatort sexueller Gewalt zu werden. Prävention in den Münchner Vereinen muss eine hohe Priorität haben.“ (Michaela Regele) Ziel muss es sein, im Münchner Sportalltag verbindliche Regeln zum Schutz vor sexueller Gewalt zu etablieren.

Denn nirgends außerhalb der Schule sind so viele Minderjährige Erwachsenen anvertraut wie im Sport. Das bringt eine große Verantwortung für Vereine mit. Deshalb braucht es Investitionen in Präventionsmaßnahmen. Kinderschutz muss gelebter Vereinsalltag werden. Dazu möchte die Münchner Sportjugend einen entscheidenden Beitrag leisten.

Die MSJ unterstützt die Vereine schon seit vielen Jahren durch ein möglichst umfassendes Präventions- und Beratungsangebot: Fortbildungsangebote, Inhouse-Schulungen, die Formulierung individueller Verhaltenskodizes, Verhaltensanleitungen im Verdachtsfall, sozialpädagogische Expertise, kompetente Ansprechpartner und zentrale Beratungs- bzw. Vermittlungsstelle. Bei Interesse detailliertes Informations- sowie Beratungsmaterial unter [www.msj.de](http://www.msj.de), aber auch unter [www.bsj.org](http://www.bsj.org) und [www.dsj.de](http://www.dsj.de), telefonisch oder per Mail.

#EndChildSexAbuseDay  
[www.coe.int/en/web/children/2018-edition](http://www.coe.int/en/web/children/2018-edition)

#### **Ansprechpartnerin für die Medien:**

Münchner Sportjugend im BLSV e.V.  
Pascal Lieb  
Georg-Brauchle-Ring 93  
80992 München  
Tel. 089 15702-289  
E-Mail [p.lieb@msj.de](mailto:p.lieb@msj.de)

#### **Bildmaterial:**

Hinschauen: Handeln bevor es zu spät ist  
*Fotonachweis: Kein Bildnachweis nötig*